

# Jahresbericht 2018



## DIE BÜCHEREI ST. LUDGERUS

Ludgerusring 11  
(im Gemeindezentrum an der Kirche)  
48432 Rheine  
Tel.: 05975-929051  
Email: [kob-elte@gmx.de](mailto:kob-elte@gmx.de)  
[www.facebook.com/buecherei.elte](http://www.facebook.com/buecherei.elte)  
[webopac.bistum-muenster.de/elte](http://webopac.bistum-muenster.de/elte)

- sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr -
- mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr -

## 111 Jahre Bücherei St. Ludgerus

Im Jahr 1907 wurde in Elte ein örtlicher Borromäusverein gegründet – die erste katholische Bücherei entstand. Zunächst war sie im Pfarrhaus untergebracht, danach im ehemaligen Jugendheim und seit 2014 im neuen Gemeindezentrum. Hier haben wir moderne, einladende, frei zugängliche und flexibel nutzbare Räume, die sehr gut angenommen werden. Die Bücherei ist nicht mehr nur reine Ausleihstelle, sondern ein Ort der Begegnung.

### Im Angebot

Unsere 1687 Medien wurden im letzten Jahr 2716mal ausgeliehen. Entgegen dem allgemeinen Trend konnten wir damit unsere Ausleihzahlen vom Vorjahr halten.

Bei den Romanen haben wir 11,3 % mehr Ausleihen als 2017 erzielt, bei den Bilderbüchern sogar 13,5 % mehr. Wir erreichen mehr Erwachsene und mehr Familien mit kleinen Kindern.

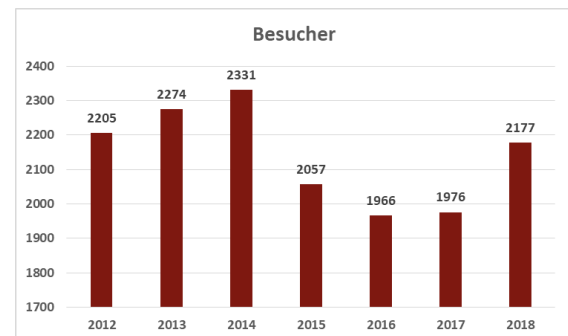
Im Angebot haben wir neben 513 Romanen sowie 88 Hörbüchern für Jugendliche und Erwachsene 789 Kinderbücher, 91 Kinder-Hörbücher, 113 Kinder-DVDs und 55 Spiele für Kinder bzw. Familien. Obwohl immer mehr Erwachsene zu uns kommen, ist immer noch ein Großteil unserer Medien auf Kinder ausgerichtet. Wir brauchen hier für unsere Leseförder-Projekte einen soliden Grundbestand.

Wir haben 233 neue Medien angeschafft und im Gegenzug 204 veraltete aussortiert. Somit halten wir unseren Bestand laufend aktuell.

### Besucher

Die Zahl der aktiven Leser ist im letzten Jahr erstmals seit 2015 wieder um 6,5 % auf 148 gestiegen. Den größten Zuwachs haben wir hier bei den Lesern ab 60 Jahren erzielt: deren Zahl hat um mehr als 50 % zugenommen. Zu uns kommen immer noch 40 % der 6-bis-10-Jährigen aus Elte. Der jüngste Leser war zwei Jahre, die älteste Leserin 86. Wir erreichen also Jung und Alt.

2018 haben uns zu den Öffnungszeiten und bei unseren Veranstaltungen 2177 „Bücherfreunde“ besucht. Das ist ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr (+ 10 %). Statistisch gesehen hat uns fast jeder Einwohner (2207) im letzten Jahr einmal besucht.



### 1 Besucher

Unsere Besucher halten sich gern in der Bücherei auf und tauschen sich aus - nicht nur über Bücher. Die Bücherei ist zu einem beliebten Treffpunkt in der Gemeinde geworden.

### Veranstaltungen

Die „Wackelzahn“-Kinder der Kita St. Ludgerus besuchten uns im Mai und Juni und machten ihren Bibfit-Bibliotheksführerschein.



### 2 Bibfit-Bibliotheksführerschein

In Zusammenarbeit mit der Grundschule in Elte führten wir nun schon im zehnten Jahr die Bibfit-Lesekompass-Aktion durch. Die Schüler des ersten und zweiten Schuljahres besuchten uns regelmäßig. Wir haben das Programm in den letzten Jahren den Anforderungen des jahrgangsübergreifenden Unterrichts angepasst.

Insgesamt siebenmal haben wir unsere Hörzu-Vorlesezeit für Kinder von 2 bis 6

Jahren angeboten. Im April und im November gab es für die Kleinen zwei Bilderbuchkinos.

Ende April nahmen 24 Grundschul Kinder mit Begeisterung an unserer märchenhaften Lesenacht teil.



**3 Lesenacht**

Am 10. Juni feierte die Gemeinde St. Ludgerus ein Familienfest, an dem sich unsere Bücherei beteiligte. Man konnte ausleihen, spielen, zuhören und malen. Außerdem startete an diesem Tag unsere Sommeraktion „Elte liest sich hoch“. Ziel war es, in 111 Tagen einen 11,1 Meter hohen Bücherturm zu erlesen.

111 Jahre Bücherei in Elte – das haben wir am 7. Oktober mit einem Sektempfang und einer Fotoausstellung gefeiert. Viele Besucher sind unserer Einladung gefolgt, was uns sehr gefreut hat.



**4 Jubiläum 111 Jahre Bücherei Elte**

Im November haben wir erstmals eine Lesung für Erwachsene angeboten. Die in Elte aufgewachsene Isabel Hövels las an zwei Terminen vor ausverkauftem Haus aus ihrer Autobiographie „Dhanyavaad Mama“.



**5 Isabel Hövels**

Am 15. und 16. Dezember fand unser alljährlicher Bücherflohmarkt erneut zusammen mit dem Weihnachtsbaummarkt der Initiative DorfLandZukunft statt. Er ist mittlerweile zu einem festen Termin im Jahr geworden und war sehr gut besucht. Der Erlös ist für die Bücherei bestimmt.

### **Engagiert und kompetent**

Zum Stammteam gehören: Beatrix Breulmann, Nicola Fendesack, Veronika Fischer, Katja Musial, Bianca Overesch, Bibiana Overesch, Christa Overesch, Marion Piepel, Andrea Pohlmeier, Herma Teslau, Ulrike Tissen und Anja Woltering.

Bei unseren Veranstaltungen stehen darüber hinaus noch weitere Helferinnen bereit, die sich gerne bei einzelnen Aktionen engagieren.

Insgesamt hat das Büchereiteam im letzten Jahr 619,5 Stunden Zeit für die Bücherei gespendet.



**6 Das Team der Bücherei St. Ludgerus (es fehlt: Bibiana Overesch)**

### **Ausblick**

Wichtig sind uns der regelmäßige Ausleihbetrieb sowie die laufende Aktualisierung

unseres Bestandes. Wir wollen unsere bewährten Leseförder-Angebote weiterführen und zusätzlich versuchen, neue Veranstaltungsformate vor allem für Erwachsene auszuprobieren.

Am 4. April laden wir daher unsere jugendlichen und erwachsenen Leser zu einem Blind Date mit Buch ein, im Herbst besucht uns die Rheinenserin Helga Streffing zu einer Lesung.

Wir überarbeiten zurzeit unser Projekt „Bibfit-Bibliotheksführerschein“, das wir zukünftig wahrscheinlich in Eigenregie für alle angehenden Schulkinder anbieten werden.

Von den Einnahmen aus unseren Bücherflohmärkten und aus Spenden wollen wir ein weiteres Regal anschaffen, um noch mehr Medien einladend präsentieren zu können.

### **Dank**

An dieser Stelle möchte ich den Mitarbeiterinnen für die gespendete Zeit und die sehr gute Zusammenarbeit danken – ohne sie wären vor allem unsere vielen Aktionen nicht machbar. Daneben gilt mein Dank der Kita und der Grundschule für die gute Kooperation im Zeichen der Leseförderung.

Nicht zuletzt danke ich dem Kirchenvorstand, dem Bistum und der Stadt Rheine für die Bereitstellung der finanziellen Mittel, ohne die wir unseren Bestand nicht aktuell halten und unsere Veranstaltungen nicht anbieten könnten.

Der größte Dank gilt natürlich unseren treuen Lesern, die uns immer wieder in unserer Arbeit bestätigen!

Rheine-Elte, im Februar 2019

Dipl.-Bibl. Andrea Pohlmeier  
(Leiterin der KÖB St. Ludgerus Elte)